

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

L



ND Joseph befahl seinen Knechten den Erzten / das sie seinen Va-  
ter salbeten / Und die Erzte salbeten Israel / bis das vierzig tage  
vmb waren / Denn so lange weren die Salbetage / Und die Egyp-  
ter beweineten in siebenzig tage.

**S**Am die Leidetage auswaren / redet Joseph mit Pharaos gesinde / vnd  
sprach / hab ich gnade fur euch funden / so redet mit Pharaos / vnd sprech  
t. Mein Vater hat einen Eid von mir genomen / vnd gesagt / Sihe / ich  
sterbe / Begrabe mich in meinem Grabe / das ich mir im lande Canaan gegra-  
ben habe. So wil ich mi hin auff ziehen / vnd meinen Vater begraben / vnd wi-  
derkommen. Pharaos sprach / Zeich hin auff / vnd begrabe deinen Vater / wie du  
jm geschworen hast.

Also zoch Joseph hinauff / seinen Vater zu begraben / vnd es zogen mit  
jm alle Knechte Pharaos / die Eltesten seines Hauses / vnd alle Eltesten des  
lands Egypten. Dazu das ganze gesinde Josephs / vnd seine brüder / vnd das  
gesinde seines Vaters / Alleine jre Kinder / schafe vnd ochsen ließen sie im Lan-  
de Gosen. Und zogen auch mit jm hin auff Wagen vnd Reisigen / vnd war  
ein fast grosses Heer.

DA sie nu an die tennen Altad kamen / die jenseit dem Jordan ligt / da hiel-  
ten sie ein seer grosse vnd bittere Klage / Und er trug vber seinem Vater leide sie-  
ben tage. Und da die Leute im lande / die Cananiter / die Klage bey der tennen  
Altad sahen / sprachen sie / Die Egypter halten da grosse Klage / Daher heisst  
man den Ort / der Egypter klage / welcher ligt jenseit dem Jordan.

UND seine Kinder theten wie er jnen befolhen hatte / vnd füreten in ins  
Land Canaan / vnd begruben jm in der zwisachen Höle des ackers / die Abra-  
ham erkauft hatte / mit dem acker / zum Erbbegrebnis / von Ephron dem He-  
thiter gegen Mamre . Als sie jm nu begraben hatten / zoch Joseph wider in  
Egypten mit seinen Brüdern / vnd mit allen die mit jm hinauff gezogen wa-  
ren / seinen Vater zu begraben.

**S**ie Brüder aber Joseph fürchteten sich / da jr Vater gestorben war / vnd  
sprachen / Joseph möcht vns gram sein / vnd vergelten alle bosheit die  
wir an jm gethan haben. Darumb ließen sie jm sagen / Dein Vater be-  
fahl fur seinem tod / vnd sprach / Also solt jr Joseph sagen / Lieber / vergib deinen  
Brüdern die missethat vnd jre sünde / das sie so vbel an dir gethan haben. Lies-  
ber / So vergib mir diese missethat vns den Dienern des Gottes deines Va-  
ters / Aber Joseph weinet / da sie solchs mit jm redten. Und seine Brüder gien-  
gen hin / vnd fielen fur jm nider / vnd sprachen / Sihe / Wir sind deine Knech-  
te. Joseph sprach zu jnen / Fürchtet euch nicht / Denn ich bin unter Gott. Je  
gedachtet böse mit mir zumachen / Aber Gott gedacht gut zu machen / das  
er thet / wie es jzt am tage ist / zu erhalten viel volks . So fürchtet euch nu  
nicht / Ich wil euch versorgen vnd ewre Kinder / Und er trostet sie / vnd redet  
freundlich mit jnen.

Also wonet Joseph in Egypten mit seines Vaters hause / Und lebete hun-  
dert vnd zehn jar . Und sahe Ephraims Kinder bis ins dritte Gelied. **Joseph**  
Dasselbigen gleichen die Kinder Machir / Manasses son / zeugten auch <sup>alter jro. jar.</sup>  
Kinder auff Josephs schos .

UND Joseph sprach zu seinen Brüdern / Ich sterbe / vnd Gott wird euch  
heimsuchen / vnd aus diesem Lande führen / in das Land das er Abraham / Isa-  
ac vnd Jacob geschworen hat. Darumb nam er einen Eid von den Kindern  
Israel / vnd sprach / Wenn euch Gott heimsuchen wird / So füret mein Gebeis-  
ne von dannen. Also starb Joseph / da er war hundert vnd zehn jar alt /  
Und sie salbeten jm / vnd legten jm in eine Lade in Egypten.